



Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht



Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht

Am 9. November 2019 findet das Projekt von neun Schüler*innen der Geschichtskurse im Rahmen der Arbeitsgruppe „Demokratie stärken“ des Konrad-Adenauer-Gymnasiums Meckenheim statt. Die Arbeitsgruppe hat das Ziel, die Schüler*innen bei der Entwicklung von verantwortungsbewusstem und demokratischem Handeln zu unterstützen. Mit ihrem Projekt „Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht“ beteiligen sie sich an der städtischen Gedenkveranstaltung auf dem Meckenheimer Synagogenplatz. Aktuelle Ereignisse, wie der Anschlag auf die Synagoge in Halle, verstärken bei den Jugendlichen den Wunsch, an die Verfolgung der Jüdinnen und Juden zu erinnern. Sie wollen auf kommunaler Ebene Verantwortung übernehmen und sich gegen eine Wiederholung solcher geschichtlichen Ereignisse bekennen. Daher wählen sie verschiedene literarische Texte und Zeitzeug*innenberichte aus, studieren sie ein und tragen sie schließlich zur öffentlichen Gedenkveranstaltung vor. Das Engagement der Schüler*innen wird vor Ort vom Bürgermeister gewürdigt. Später nehmen die beteiligten Schüler*innen ein Video auf, um ihr Projekt und den Hintergrund vorzustellen.

**Konrad-Adenauer-Gymnasium
Meckenheim**



www.demokratisch-handeln.de



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung